49. Jahrgang • Woche 19 • Freitag, 14. Mai 2021 • www.woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein

Maximiliansauer Dreck-Weg-Aktion
- Unter Amtliches

Ehrenamtsinitiative ist auch während Pandemie aktiv
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden.

Freitag, 14.5.
Fototreffen, Fotoclub Wörth, Lupperthaus Wörth – evtl. abgesagt

Samstag, 15.5.
Geflügelimpfung, Kleintierzuchtverein P-107, Vereinsgelände Maximiliansau

Samstag, 15.5. bis Dienstag, 18.5.
Maimarkt, Ortsbezirk Wörth, Festplatz Wörth – abgesagt

Sonntag, 16.5.
Maiandacht, Katholischer Kirchenchor Schaidt, Kirche – evtl. abgesagt

Mittwoch, 19.5.
Sinfoniekonzert: Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Wörther Kulturprogramm, Festhalle Wörth - abgesagt
Kulturwanderung im Elsass, Pfälzerwaldverein Schaidt, Elsass – abgesagt
Dampfnudel-Genuss, TuS 08 Schaidt, Vorbestellung und Abholung, Grenzegrawehall

Freitag, 21.5.
Hähnchenfest, TuS 08 Schaidt, Grenzegrawehall - abgesagt

Samstag, 22.5. bis Dienstag, 25.5.
Pfingstkerwe, Ortsbezirk Maximiliansau, Kerweplatz Maximiliansau – abgesagt

Sonntag, 23.5.
Konfirmation, Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau, Prot. Kirche Maximiliansau – abgesagt

Aktuelle Info zum Wörther Kulturfrühling
- Unter Corona-Informationen

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de

Freibadesaison 2021 im Badepark Wörth

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 4. Mai 2021 beschlossen, den Badepark ab Anfang Juni 2021 für die Öffentlichkeit zu betreiben, sofern dies zu diesem Zeitpunkt gesetzlich möglich ist, und auch praxisorientiert umgesetzt werden kann.

Interessierte werden gebeten, sich tagesaktuell über den Badeparkbetrieb zu informieren.

Entsprechende Informationen sind auf der Homepage der Bäder, www.baeder-woerth.de, der Homepage der Stadt Wörth am Rhein, www.woerth.de, der Tagespresse sowie im Amtsblatt der Stadt verfügbar.

Wie die Rahmenorganisation des Freibadebetriebs sich in diesem Sommer gestaltet, kann aktuell nicht mitgeteilt werden, da diese in Abhängigkeit der seuchenhygienischen Empfehlungen und eines noch nicht veröffentlichten Hygienekonzepts des Landes festzulegen ist.

Die ergänzenden pandemiebedingten Regelungen der Haus- und Badeordnung sind zu beachten.

Die Stadtwerke Wörth wünschen sich, auch in diesem Jahr, den Badegästen einen erholsamen und angenehmen Aufenthalt im Badepark ermöglichen zu können.

Im Innenteil ist eine weitere Information für die Badegäste abgedruckt.

Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
DRK-Krankentransport Servicenummer (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4, Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 – 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
15.5./16.5. Dr. Fritz, Hanns-Martin-Schleyer-Str. 4, 76744 Wörth, Tel. 07271-8244.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11–13 Uhr, Do 13–16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth) (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, jeweils 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr;
Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Störungsdienste

Wasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157–80533665) www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585
Strom:
Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
Gas: Thüga Energienetze GmbH: 0800-0837111 (gebührenfrei)
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr;
Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
Do 14.30 - 18 Uhr
Tel. 07271-131-0
Sozialamt
Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr
Bürgerbüro Maximiliansau
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Tel. 07271-131-380
E-Mail: maximiliansau@woerth.de
Bürgerbüro Schaidt
Mi 15 – 18 Uhr
Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de
Bürgerbüro Büchelberg
Di 10 – 12 Uhr
Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de

Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“
Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de
Erster Beigeordneter Rolf Hammel
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: rolf.hammel@woerth.de
Beigeordneter Dr. Thomas Krämer
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de
Ortsvorsteher Helmut Wesper
Sprechstunde nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: helmut.wesper@woerth.de
Ortsvorsteher Jochen Schaaf
Do 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung,
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
Fax 07271-131-9-381
E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de
Ortsvorsteher Kurt Geörger
Mi 18 – 19 Uhr und nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de
Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner
Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de
Kontakt Seniorenbeirat:
seniorenbeirat@woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Impressum:

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:
Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201
Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags
Bilder (mindestens 300 dpi) und Texte möglichst per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
Textannahme auch am Empfang des Rathauses Wörth und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:
Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:
Lars Robbe
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Germersheim
Verkauf
August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
Mobil: 0173-9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:
Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:
Presse Vertriebs GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel
Tel. 07275–9896460

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH, Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:
8.000 Exemplare
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
Erscheint wöchentlich freitags.

Rechnungsprüfungsausschuss

Am Dienstag, 18. Mai 2021, findet um 18 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Vorstellung des Jahresabschlusses 2019

Nichtöffentlicher Teil

2 Belegprüfung

Öffentlicher Teil

3 Empfehlung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019

4 Empfehlung über die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten

gez. Andreas Braunagel

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Ortsgemeinde Steinweiler und Verbandsgemeindewerke Kandel

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-242

Maßnahme/Leistung: Straßensanierung Steinweiler Gartenstraße/Giltwingertstraße/Jahnstraße, Trinkwasser- und Kanalerneuerung

Hauptmasse:

Straßenbau:

Erdarbeiten: ca. 2.050 m³

ggf. Bodenaustausch: ca. 1.300 m³

Frostschutzschichten ca. 2.350 m³

Pflasterarbeiten: ca.1.400 m²

Asphaltarbeiten: ca. 2.100 m²

Bordsteine: ca. 1.250 m

Sinkkästen mit Anschlussleitung DN160 ca. 30 Stk.

Werke:

Abbruch Kanäle DN 300 – 450 B / SB: ca. 560 m

Abbruch Schachtbauwerke: ca. 11 St.

Neubau Schachtbauwerke: ca. 21 St

Neubau Kanäle DN 300 – 500 PP, t = ca. 1,0 bis ca. 2,5 m: ca. 650 m

erneuern Kanalhausanschlüsse: ca. 45 St.

erneuern Regenwasseranschlüsse: ca. 10 St.

Neubau Trinkwasserleitung da 110 PE-HD (ohne Rohrmaterial): ca. 650 m

erneuern TW-Hausanschlüsse: ca. 45 St.

Ort der Leistung: 76872 Steinweiler, Gartenstraße, Giltwingertstraße, Jahnstraße

Vergabenummer: KAN-HEN-2021/

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

https://www.subreport.de/E96195859

Hinweis für alle Bieter

Tragen Sie Ihr Unternehmen in die Bieterkartei der Zentralen Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach ein. Mit Ihrem Eintrag können Sie auf Wunsch Ihre Eignungsunterlagen für die Vergabeverfahren der Stadt Wörth am Rhein, der Verbandsgemeinde Kandel und der Verbandsgemeinde Hagenbach hinterlegen. Dieser Service ist für Sie kostenlos.

Senden Sie uns einfach die Unterlagen, die Sie in unserer Bieterkartei hinterlegen möchten zusammen mit dem unterschriebenen Teilnahmeformular per E-Mail zu oder legen Sie das unterschriebene Teilnahmeformular Ihrem Angebot bei, dann werden wir alle im betreffenden Verfahren eingereichten Eignungsnachweise für Sie hinterlegen. Das Teilnahmeformular finden Sie auf unserer Internetseite. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Sanierung der Eisenbahnstraße im Ortsbezirk Maximiliansau

Die Leitungsverlegungsarbeiten in der Eisenbahnstraße sind abgeschlossen. Im Zuge der Bauarbeiten wurde die Hauptleitung sowie die Hausanschlussleitungen der Wasserversorgung erneuert, des Weiteren erfolgte die Erneuerung der Abwasseranschlüsse, Fernmeldekabel wurden erneuert und Leerrohre verlegt.

Zwischen dem 17. und 21. Mai wird zwischen dem Kreisel Kunzendorfer Straße und der Einmündung in die östliche Zufahrt zur Rheindammstraße Asphalt eingebaut.

Der Streckenabschnitt muss daher voll gesperrt werden. Da die Fahrbahndecke in einem Abschnitt gefahren wird, werden wir auch den Umleitungsverkehr über die Jahnstraße - Rheindammstraße sperren.

Nach Pfingsten, ab dem 25. Mai, werden die Straßenbauarbeiten im II. Bauabschnitt im Bereich der östlichen Zufahrt zur Rheindammstraße fortgesetzt. Bis Mitte Juli wird daher eine Vollsperrung der Eisenbahnstraße notwendig werden.

Suchschachtungen in den Seitenbereichen der Ottstraße

Die Suchschachtungen in den Seitenbereichen der Ottstraße werden in der KW 20 fertiggestellt. Voraussichtlich am Donnerstag, 20. Mai, werden die Baugruben verfüllt und die Absperrungen entfernt. Vielen Dank für das Verständnis.

Bekanntmachung

Meldung der Wein- und Traubenmostbestände

Meldung der oenologischen Verfahren

Letzter Abgabetermin: 7. August 2021

I. Meldung der Wein- und Traubenmostbestände

Zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände sind alle natürlichen und juristischen Personen verpflichtet, die gewerbsmäßig Wein und/oder Traubenmost be- oder verarbeiten, lagern oder handeln.

Die Meldepflicht erstreckt sich im Einzelnen auf:

1.die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe,

2. die nicht in der Weinbaukartei erfassten Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen,

3. die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost,

soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 10.000 Liter verfügen.

Besondere Meldeverpflichtung bei Sektgrundwein: Sektgrundwein, der zur Schaumweinherstellung in Handelsbetrieben lagert (Sektkellereien), ist unter "Schaumwein" vom Verfügungsberechtigten nachzuweisen.

II. Meldung der oenologischen Verfahren

Die Meldung der oenologischen Verfahren ist für alle natürlichen und juristischen Personen, die gewerbsmäßig Wein erzeugen, verpflichtend. Nach EU-Vorgaben haben die Weinerzeuger den Besitz an Anreicherungsmitteln, die Erhöhung des Alkoholgehaltes, die Entsäuerung und die Süßung zu melden.

Die Meldeverpflichtung ist in einer einmaligen Meldung für mehrere Maßnahmen zusammengefasst. Zur weiteren Vereinfachung wurde diese Meldung in das Formular der Wein- und Traubenmostbestände integriert.

Bitte beachten: Auch wenn Sie aufgrund der Vorgaben zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände nicht verpflichtet sind, können Sie dennoch der Anzeigeverpflichtung der oenologischen Verfahren unterliegen.

Die Meldeformulare sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz erhältlich. Registrierte Nutzer können die Meldungen auch online über das WeinInformationsPortal erstatten

(wip.lwk-rlp.de). Die Meldungen müssen spätestens bis zum 7. August 2021 eingegangen sein.
Betriebe, die ihre Meldung nicht termingerecht abgeliefert haben, sind von Teilen der Stützungsmaßnahmen (Investitionsförderung) entsprechend der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 und deren Durchführungsbestimmungen ausgeschlossen bzw. müssen mit Kürzungen bei den Zuschüssen rechnen.
Wir bitten Sie deshalb, die Meldeformulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Meldetermin zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

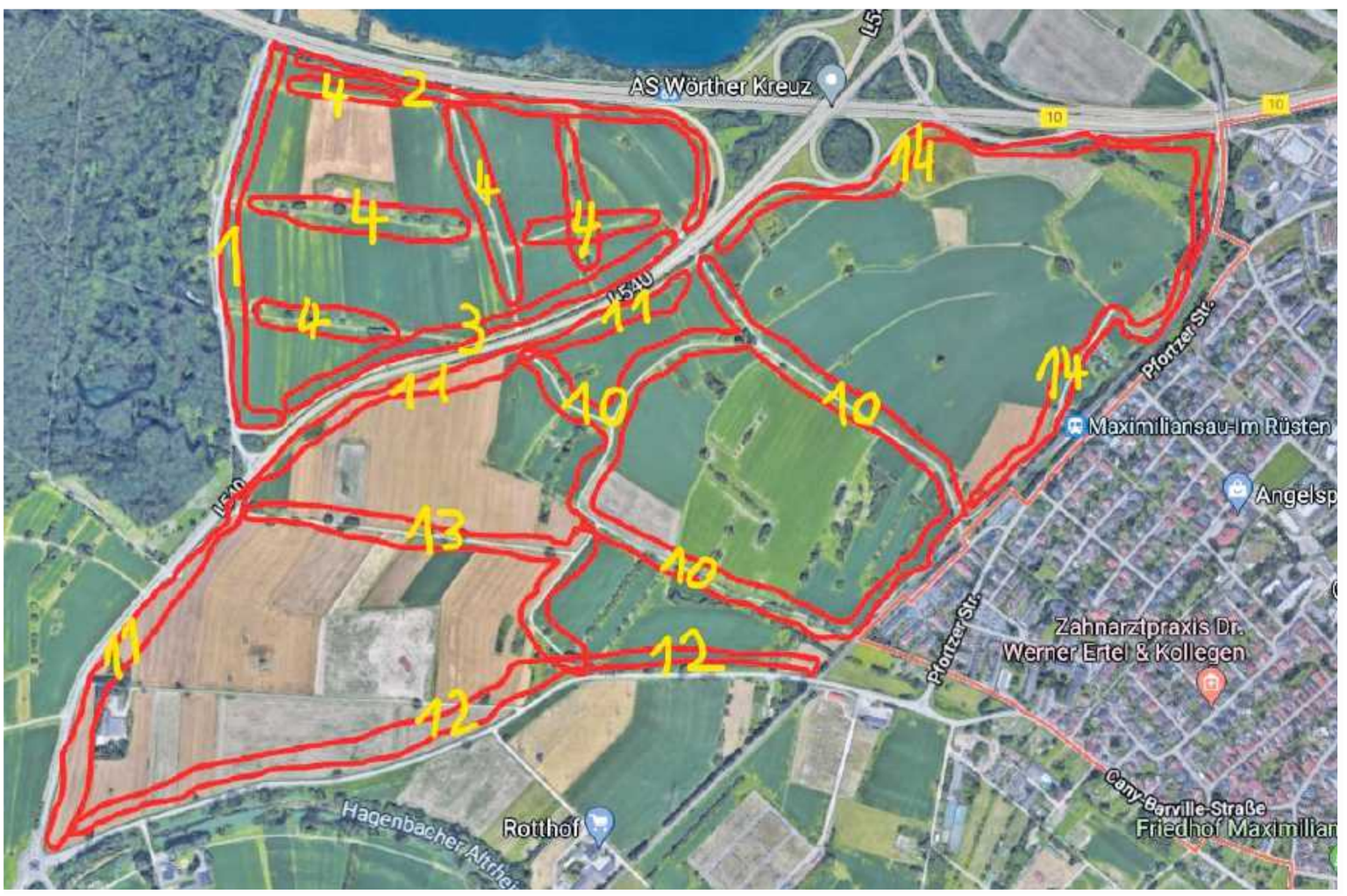
Maximiliansauer Dreck-Weg-Aktion in der Woche vom 17. bis 24. Mai 2021

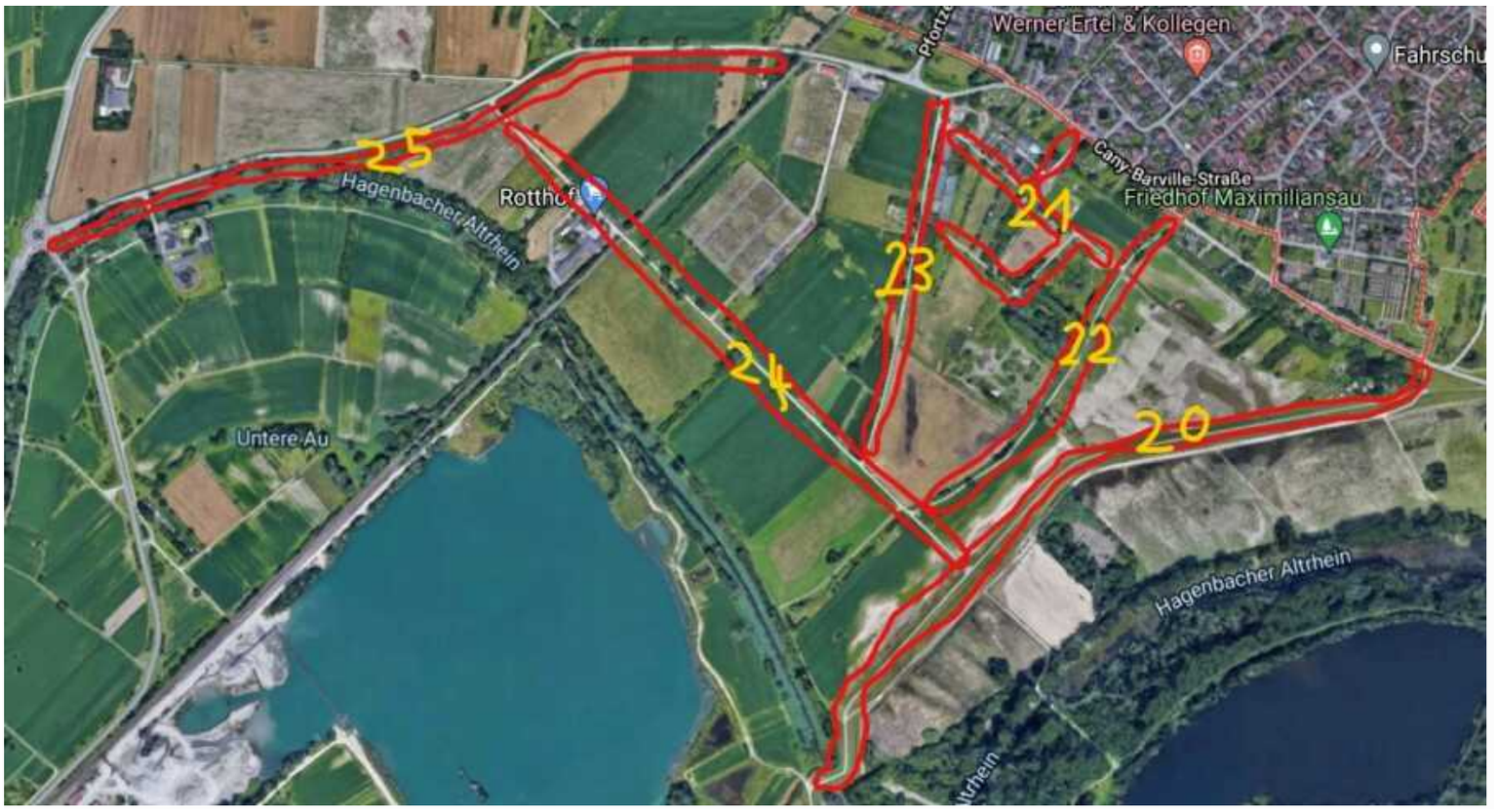
Liebe Maximiliansauer*innen,
die Aktion „Saubere Landschaft“ konnte in diesem Jahr wegen der hohen Inzidenzwerte im Kreis Germersheim leider wieder nicht stattfinden.
Wir wollen aber trotzdem die Umgebung unseres Orts vom Unrat befreien. Leider gibt es zu viele rücksichtslose Mitmenschen denen eine saubere Umwelt nicht wichtig erscheint. Das bedeutet aber nicht, dass wir uns den Müll immer wieder anschauen müssen wenn wir uns in der Natur bewegen!
Wir haben die Umgebung unseres Orts in Parzellen eingeteilt für die Sie mit Ihrer Familie oder als Verein die Verantwortung übernehmen können, um diese vom Unrat zu befreien. Bitte melden Sie sich hierzu bei Frau Vera Walter mit Ihrem Wunschgebiet aus den abgedruckten Plänen.
Falls das Gebiet schon vergeben ist, bekommen Sie ein vergleichbares Gebiet in der Nähe vorgeschlagen. Die Anmeldung sollte nach Möglichkeit per E-Mail an maximiliansau@woerth.de erfolgen, alternativ wäre aber auch eine telefonische „Reservierung“ ab dem 10.5.21 unter 07271-131-380 bei Frau Walter möglich. Ab dem 10.5.21 wird Ihre Reservierung auch von Frau Walter bestätigt.
Ab dem 17. Mai können Sie sich im Bürgerhaus (bei Frau Walter) von montags bis freitags zwischen 8.30 und 12 Uhr und donnerstags zwischen 16.30 und 18 Uhr Müllsäcke und Handschuhe kontaktlos abholen. Dort können Sie dann auch den gesammelten Müll bis zum 24. Mai unter Angabe Ihrer Parzellennummer abstellen oder Sie zeichnen den Ablageort der Müllsäcke in den mitgegebenen Plan ein, den Sie dann im Bürgerhaus wieder abgeben können. Die Gemeinde kümmert sich dann um den Abtransport am 25. Mai. Wenn größere Funde und gefährliche Abfälle, wie Asbest, Autobatterien, Säuren, Farben, Lacke oder Pflanzenschutzmittel entdeckt werden, diese zum eigenen Schutz nicht einsammeln, sondern an das Bürgerhaus bitte per E-Mail an maximiliansau@woerth.de mit Angabe der Parzellennummer und dem genauen Lagerort melden.
Wir hoffen durch diese Aktion die Tradition der Aktion „Saubere Landschaft“ zu erhalten und würden uns sehr freuen, wenn wir für alle Parzellen Freiwillige finden, die sich für unsere wertvolle Natur engagieren.
Ihr Jochen Schaaf

Ehrenamtsinitiative

auch in der Pandemie aktiv

„Eigentlich hatten wir gehofft, im April/Mai endlich wieder aktiv mit den Projektgruppen unserer Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“ zu starten. Aber danach sieht es noch nicht aus. Es ist noch nicht absehbar, wann es wirklich mit Präsenzveranstaltungen wieder losgehen kann“, informiert die Verantwortliche der Stadtverwaltung im Moderationsteam, Jana Cappel.
Aber sie kann auch Erfreuliches mitteilen. Trotz der Pandemie haben einige Projektgruppen coronakonform etwas bewegen können. So hat die Projektgruppe „Kümmerer“ in Zusammenarbeit mit dem Wörther Seniorenbeirat





den Menschen der höchsten Impfpriorität, meistens älteren Mitbürgern, bei der Online-Terminregistrierung für die Schutzimpfung Unterstützung angeboten. Dabei konnte über 100 Personen geholfen werden.
Auch die Kooperation mit dem Bürgerbus hat bestens geklappt, so dass viele Bürger zum Impfzentrum gefahren und abgeholt werden konnten. Da jetzt auch die Hausärzte impfen und Prioritätsgruppe III beim Impfen dran ist, ging der Bedarf zurück, und die Projektgruppe und der Seniorenbeirat haben die Unterstützungsleistung bei der Terminregistrierung eingestellt.
Auch die Projektgruppe „Sauberes Wörth“ war aktiv und hat an den beiden letzten Müllwanderungen mit Ortsvorsteher Helmut Wesper teilgenommen. Sie sucht jetzt noch Mitstreiter, die bereit sind, von Zeit zu Zeit in einem bestimmten vereinbarten Areal als „Sauberkeitspaten“ tätig zu werden. Wann und wie oft, soll jedem Einzelnen überlassen werden. Man kann sich per E-Mail an sauberes-woerth@email.de oder telefonisch an Annette Kehry 07271-127496 wenden. Die Gruppe hat auch einen Flyer erstellt.
Die Gruppe „Bürgerpark (er)leben“ arbeitet weiter an Ideen für den Bürgerpark und steht im regen Austausch mit den Zuständigen in der Stadtverwaltung. Sie hat inzwischen Vorschläge für einen Baumlehrpfad erarbeitet.
Um die Verbesserung der Bachläufe in Schaidt geht es Bürgern in Schaidt, die Kontakte zu den zuständigen Verwaltungen aufgenommen haben. Vorgesehen ist – wenn wieder möglich – eine Info-Veranstaltung zur Übernahme von Bachpatenschaften.
In der Gruppe „Kreative Begegnungen“ geht der Austausch intern angeregt weiter. Ein Mitglied bemüht sich gerade um die Realisierung des Bücherschrankes auf dem Karl-Josef-Stöffler-Platz. Beim Projekt „Gemeinsam musizieren“ gibt es neue Kontakte.
Das Moderationsteam wird – sobald es die Situation erlaubt – wieder eine Präsenzveranstaltung durchführen. „Wir hoffen, dass die Motivation nicht verloren geht und alle mit großem Tatendrang dabei bleiben“, so Jana Cappel.
Bei der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“ können sich Interessierte auch ohne Vereinsmitgliedschaft mit eigenen Ideen einbringen. Zu den bisherigen einzelnen Projekten können sich weiterhin Bürger melden und es können auch noch weitere Projekte vorgeschlagen werden. Meldung bei Jana Cappel unter Tel. 07271-131-635 oder per E-Mail an: jana.cappel@woerth.de.

Untersuchung von Hausanschlüssen

Bürgerinformation Nr. 7 der Stadtwerke

Nach der Allgemeinen Entwässerungssatzung (AES) (§ 10 und 11) ist der Grundstückseigentümer für die Wartung, Instandhaltung und Sanierung der Hausanschluss- und Grundleitungen verantwortlich. Satzungsgemäß sind dies die Abwasserkanäle, die den Anschluss des Gebäudes bzw. der Liegenschaft an die öffentliche Kanalisation herstellt – und zwar in ihrer gesamten Länge, unabhängig davon, ob sie im Privatgrundstück oder im öffentlichen (Straßen-) Raum liegen.
Um zu verhindern, dass Abwasser durch schadhafte Rohrleitungen ins Erdreich gelangt, haben die privaten Kanäle dem Stand der Technik zu entsprechen (vgl. hierzu Bürgerinformation Nr. 1).
Die Stadtwerke empfehlen Grundstückseigentümern, ihre Abwasserleitungen regelmäßig auf mögliche Schäden bzw. Dichtigkeit untersuchen zu lassen. Mit dieser vorbeugenden Maßnahme können kleinere Schäden rasch erkannt und behoben werden; spätere aufwendige Kanalreparaturen lassen sich dadurch vermeiden. In einigen Bundesländern ist die regelmäßige Kontrolle der privaten Hausanschlussleitungen bereits vorgeschrieben, für Rheinland-Pfalz wird eine entsprechende Regelung vorbereitet.
Die Hausbesitzer sind gehalten, hierfür entsprechende Fachfirmen zu beauftragen.
Damit die Untersuchung der Hausanschlüsse und Grundleitungen auch den rechtlichen Anforderungen entsprechen, sind folgende Punkte bei der Beauftragung einer Firma zu beachten.

- Die Firma sollte auf die Bereiche Kanaluntersuchung und Kanalsanierung spezialisiert und möglichst zertifiziert sein (z. B. „Güteschutz Kanalbau“).
- Die Kosten für eine Untersuchung müssen vor Beauftragung von der Fachfirma dargelegt werden. Die Firma sollte auf mögliche Zusatzkosten (z.B. für die Reinigung und Beseitigung von Ablagerungen etc.) angesprochen werden.
- Die gesamte Hausanschlussleitung und Grundleitung muss mit einer Spezialkamera untersucht werden; die Aufzeichnungen sind als Video oder CD dem Kunden (Eigentümer) zu übergeben, damit der Eigentümer gegenüber den Behörden den Nachweis erbringen kann, dass die Abwasserleitungen den Vorgaben entsprechen.

- Werden Schäden bei der Untersuchung festgestellt, wird oft von der untersuchenden Firma ein Sanierungsangebot erstellt. Es ist ratsam, aufgrund des Schadensbildes Angebote von einer weiteren Firma anzufordern, um Kostenvergleiche anstellen zu können.
- Schäden innerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes, welche eine Sanierung in offener Bauweise bedingen, sind den Stadtwerken umgehend anzuzeigen. Die Stadtwerke bestimmen die Art und Ausführung der Maßnahme.

Weitere Auskünfte und Beratung erteilen die Mitarbeiter der Stadtwerke unter Tel. 07271-131-302; E-Mail: roland.schramm@woerth.de oder Tel. 07271-131-315; E-Mail: ralf.schoeppenthau@woerth.de.

Veranstaltungsreihe der Gleichstellungsbeauftragten

„Weil sie's kann! - Frauen-Arbeits-Lebens-Welten 2021"

Weil Frau es kann und sie gerade das in diesen Krisenzeiten immer wieder unter Beweis stellt, haben die Gleichstellungsbeauftragten, Isabelle Stähle (SÜW), Evi Julier (LD) und Lisa Marie Trog (GER) sowie die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit, Sandra Welsch, die Veranstaltungsreihe „Weil sie's kann! Frauen-Arbeits-Lebens-Welten" in einem digitalen Format entwickelt. Sie wollen damit Frauen Mut machen, neue (berufliche) Wege zu mehr Geschlechtergerechtigkeit zu gehen.

„Immer noch sind Frauen in ihrer Teilhabe an Lebens- und Arbeitswelten benachteiligt. Durch die Corona-Pandemie werden diese Ungleichheiten gerade eher noch verstärkt als abgebaut. Antiquierte Rollenbilder und strukturelle Ungerechtigkeiten prägen nach wie vor den Frauen-(Arbeits)-Alltag und zeigen dass Frauen die eigentlichen Macherinnen und Könnerinnen sind. Deshalb ist es wichtig, Frau aufzuzeigen, dass neue Wege möglich sind und „sie es kann", betonen die Verantwortlichen.

Die Veranstaltungen im Zeitraum von Mai bis Juli sind vielfältig, informativ, unterhaltsam und für jede Interessentin online zugänglich. Gestartet wird ab sofort mit dem Film: „Picture a scientist" – „Frauen der Wissenschaft", ein Dokumentarfilm, der die Geschichten von mutigen Wissenschaftlerinnen erzählt. Außerdem wird der Film „Women – 2000 Frauen. 50 Länder. 1 Stimme" ab sofort gezeigt, ein ergreifender Film über Stärke, Durchsetzungskraft, Mut und Wille. Beide Filme können online unter www.universum-kinocenter.de für jeweils 10 EUR gestreamt werden. Die teilnehmenden Kinos erhalten 50 Prozent der Erlöse aus dem Kartenverkauf.

Am Mittwoch, 16. Juni, wird Sophia Kuhs, Kompetenzzentrum für Wissenschaft und Beruf der Universität Landau, einen Workshop zum Thema „Schlagfertigkeit in Beruf und Alltag – Kompetent gegen Vorurteile und Klischees reagieren" durchführen.

Beim „Talk am Abend – Frauen in sogenannten Männerberufen" am Donnerstag, 1. Juli, berichten drei Frauen in sogenannten Männerberufen über ihren Werdegang und ihren Berufsalltag und bieten Raum und Zeit zum lockeren Austausch.

Die Veranstaltung „Existenzgründung - mit Sicherheit selbständig" von BIZ und Donna: Gründungsberaterin Ruth Franziska Fraundorfer findet am 6. Juli statt.

Beendet wird die Reihe am Dienstag, 6. Juli, mit der Veranstaltung „Wer bin ich? Wo will ich hin? – (berufliche) Perspektiven entwickeln„ mit Ruth Franziska Fraundorfer, Motivations- und Umsetzungscoach.

Der Programm-Flyer ist auf den Homepages online einzusehen unter: www.suedliche-weinstrasse.de/de/einrichtungen/frauen/veranstaltungen.php, www.kreis-germersheim.de/gleichstellung und www.landau.de/gleichstellungsstelle. Hier finden Interessierte zudem die Anmeldemöglichkeiten zu den einzelnen Veranstaltungen.

(Gemeinsame Pressemitteilung der Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße und der Stadt Landau in der Pfalz)

Kein Amtsblatt erhalten?

Telefon: 0621 - 57 24 98 38 Mail: vertrieb@amtsblatt.net
Internet: www.wochenblatt-Reporter.de/Zustelllung

Bioabfall wird zu Gartenerde

Ab sofort Verkauf von Pflanzerde an allen drei Wertstoffhöfen sowie an der Grünannahmestelle Westheim

Die Nachfragen von Bürgern nach Kompost aus der Vergärungsanlage Westheim haben in letzter Zeit deutlich zugenommen. Nun kann die Abfallwirtschaft die erfreuliche Mitteilung machen, dass Pflanzerde aus Kompost ab sofort an den drei Wertstoffhöfen im Landkreis bzw. an der Grünannahmestelle Westheim erworben werden kann.

Die Erde entsteht auf der Basis von Kompost aus der Biogut-Vergärungsanlage in Westheim und wird in Edenkoben von einer Firma zu Gartenerde gemischt und teilweise verpackt. Die Pflanzerde wird sowohl lose als auch verpackt abgegeben.

„Die in unseren Biotonnen im Landkreis Germersheim erfassten Bioabfälle werden regional in der Vergärungsanlage in Westheim verarbeitet. So entsteht durch den eingesammelten Bioabfall neben Biogas, das an der Vergärungsanlage direkt verwendet wird bzw. ins Gasnetz eingespeist wird zusätzlich die Komposterde. Also eine nahezu perfekte Kreislaufwirtschaft für den Bioabfall in unserem Landkreis", so Landrat Dr. Fritz Brechtel.

„Mir war es sehr wichtig", betont Landrat Brechtel, „dass wir die Pflanzerde lose - ohne Plastikverpackung - anbieten. Schließlich wollen wir den Plastikeintrag in die Natur vermeiden. Da es aber nicht für jeden möglich ist, lose Erde zu transportieren oder zu lagern, bieten wir die Gartenerde zusätzlich auch verpackt an." Die Verpackungen können entleert über den gelben Sack der Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackt kann sie an den drei Wertstoffhöfen des Landkreises Germersheim (Bellheim, Rülzheim und Berg) zum Preis von 6 EUR je 50 Liter-Sack erworben werden. Die Abgabe erfolgt in haushaltsüblichen Mengen, so dass an jeden Kunden bis zu fünf Säcke abgegeben werden können.

Lose Gartenerde wird aus Platzgründen für Privatpersonen nur am Wertstoffhof Berg und an der Grünannahmestelle Westheim angeboten. (An der Grünannahmestelle Westheim wiederum wird keine abgepackte Pflanzerde verkauft.)

Der Abgabepreis für die lose Pflanzerde beträgt 6 EUR pro 100 Liter bzw. 60 EUR pro cbm. Eine Schaufel zum Verladen und ein Transportgefäß bzw. Anhänger muss mitgebracht werden.

Die Pflanzerde ist geeignet zum Ein- und Umtopfen von Pflanzen kann aber auch unter Obstbäumen, Sträuchern und im Gemüsegarten ausgebracht werden.

Auf einem Beiblatt bzw. auf der Verpackung findet man die jeweils aktuell gemessenen Nährstoffgehalte. Diese können von Charge zu Charge etwas variieren, da es sich um ein reines Naturprodukt handelt. Die Pflanzerde ist mit dem RAL Gütezeichen für Kompost ausgezeichnet.

Komposterde enthält viele pflanzenbaulich relevante Nährstoffe und wertvolle organische Substanzen. Sie führt zur Verbesserung des Humusgehalts und fördert die biologische Aktivität im Boden. Ein weiterer Vorteil: der Einsatz synthetischer Dünger kann bei Verwendung von Komposterde reduziert oder sogar vollständig ersetzt werden. Da dieses Material sehr gut zur Substitution von Torf geeignet ist, wird mit dessen Verwendung auch einen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz geleistet.

Der Erwerb der Komposterde ist zu den regulären Öffnungszeiten der drei Wertstoffhöfe Bellheim, Rülzheim und Berg sowie der Grünannahmestelle Westheim, jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16.15 Uhr sowie Samstag von 8 bis 12.45 Uhr möglich.

Informationen zur Schulbuchausleihe gegen Gebühr im Schuljahr 2021/2022 für alle Grundschulen der Stadt Wörth a. Rh.

Die Teilnahme an der Schulbuchausleihe gegen Gebühr ist freiwillig. Für eine Teilnahme ist in jedem Schuljahr eine neue Bestellung erforderlich. Dies gilt auch, wenn aktuell ausgeliehene Schulbücher auch im Schuljahr 2021/2022 im Unterricht weiterverwendet werden. Andernfalls müssen am Ende des Schuljahres 2020/2021 alle ausgeliehenen Schulbücher zurückgegeben werden.
Die Bestellung für das Schuljahr 2021/2022 ist grundsätzlich nur in der Zeit vom

21. Mai bis 21. Juni 2021

möglich.

Wie melde ich mich zur Ausleihe gegen Gebühr an?
Die Bestellung erfolgt im Elternportal. Zu diesem gelangen Sie über die Internetseite **www.LMF-online.rlp.de**. Hier kann ein Benutzerkonto für die Schulbuchausleihe angelegt werden,

Wie bestelle ich die Schulbücher für die Ausleihe gegen Gebühr?
Verwenden Sie für jede Schülerin und jeden Schüler den individuellen **Freischaltcode**, den Sie von der Schule für das Schuljahr 2021/2022 in einem Elternbrief erhalten haben. Führen Sie für **jedes Kind**, für das eine Teilnahme an der Ausleihe gegen Gebühr gewünscht ist, die Bestellung der Schulbuchpakete für das Schuljahr 2021/2022 **einzeln** durch. Wenn Sie beispielsweise für drei Kinder die Teilnahme an der Ausleihe gegen Gebühr wünschen, muss für **jedes Kind eine separate Bestellung** der Schulbuchpakete für das Schuljahr 2021/2022 mit dessen individuellem Freischaltcode erfolgen. Mit der Bestellung schließen Sie einen kostenpflichtigen Vertrag ab.
Wenn Sie einen Bestellvorgang erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

An der Ausleihe gegen Gebühr können nur solche Schülerinnen und Schüler teilnehmen, für die die Bestellung der Schulbuchpakete abgeschlossen wurde. Wer sich nicht rechtzeitig verbindlich zu dem Ausleihverfahren angemeldet und ein Schulbuchpaket bestellt hat, muss seine Schulbücher selbst beschaffen! **Die bloße Eingabe des Freischaltcodes im Elternportal stellt noch keine Bestellung dar.**

Ich habe bereits einen Antrag auf Lernmittelfreiheit (kostenlose Ausleihe) gestellt. Was muss ich beachten?
Wenn ein Antrag auf Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2021/2022 gestellt und dieser **Antrag bereits bewilligt** wurde, müssen Sie weiter nichts tun. Sie erhalten das Schulbuchpaket zu Beginn des neuen Schuljahres kostenfrei.
Sie müssen also kein Benutzerkonto eröffnen und auch keine Bestellung durchführen!

Wenn Sie Ihren Antrag auf Lernmittelfreiheit bis zum 15. März 2021 gestellt haben und dieser **Antrag abgelehnt** wurde, können Sie an der Ausleihe gegen Gebühr teilnehmen.

Ich komme mit der Bestellung nicht zurecht. Wer hilft weiter?
Wenn Sie Unterstützung benötigen, weil Sie z B. nicht über einen Internetzugang verfügen, wenden Sie sich bitte **frühzeitig** an die Servicestellen des Schulträgers; die Anschrift, die Servicezeiten und die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite des Elternbriefs mit dem Freischaltcode.
Bitte bringen Sie das Schreiben der Schule mit, das den für die Bestellung notwendigen Freischaltcode enthält.

Falls Sie Probleme mit der Bestellung haben, wenden Sie sich bitte während den üblichen Bürozeiten an die Hotline des Pädagogischen Landesinstitutes. Sie erreichen diese unter der Telefonnummer **0261-9702-900** oder unter der E-Mail-Adresse: **eSchule24@pl.rlp.de**.

Ihre Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Bürgerbus Wörth

Bitte beachten: Geänderte Anmeldung wegen Pfingsten

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften.

Anmeldung: Jeden Montag zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634.

Fahrtanmeldung für nach Pfingsten bereits am 17. Mai

Die Fahrten des Wörther Bürgerbusses finden auch vor und nach Pfingsten unverändert statt. Bitte beachten: Am Pfingstmontag, 24. Mai, sind keine telefonischen Anmeldungen möglich. Deswegen Fahrten für die Woche nach Pfingsten bitte bereits am Montag, 17. Mai, anmelden.

Gefunden/Verloren

In Maximiliansau wurde eine Herren-Halskette gefunden. Verloren ging ein AirPod-Lade-Case. Bitte im Bürgerhaus unter Tel. 07271-131-380 melden.

Im Bereich des Einkaufsmarktes Aldi in Wörth wurde am Samstag, 8. Mai, gegen ca. 18 Uhr ein Geldbeutel verloren. Info bitte ans Fundbüro Wörth, Tel. 07271-131-101.

Strom- und Heizkosten im Blick – Monatlicher Zähler-Check

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Jedes Jahr erwartet man gespannt die Jahresrechnung für Strom- und Heizkosten. Wer neue sparsame Geräte angeschafft hat, will natürlich den Erfolg auf der Verbrauchsabrechnung sehen. Wenn der Jahresverbrauch dann aber wider Erwarten nicht gefallen, sondern angestiegen ist, muss man sich auf die Suche nach den Energiefressern machen. Welche anderen neuen Geräte sind im Haus-halt verwendet worden? Welche Geräte sind häufiger genutzt worden als im Vorjahr?

Wer immer über den Energieverbrauch informiert sein will, prüft regelmäßig die Zählerstände. So kann der Verbrauch dokumentiert werden und es können gegebenenfalls Anpassungen bei Nutzung und Geräteausstattung vorgenommen werden. Bei der unterjährigen Hochrechnung des Jahresverbrauchs ist zu berücksichtigen, dass der Stromverbrauch in den Sommermonaten nur leicht niedriger ist als in den Wintermonaten. Beim Heizungsverbrauch ist das natürlich anders. Hier helfen zur Orientierung die sogenannten Gradtagszahlen, die auf den Messungen des Deutschen Wetterdienstes beruhen. So entfallen 19 Prozent des Heizenergieverbrauchs auf die sechs Monate von April bis September. Im 20-jährigen Durchschnitt liegt der Heizenergieverbrauch für Januar und Februar in der Summe bei gut 30 Prozent des Jahresverbrauchs.

Wer seinen Strom- und Heizenergieverbrauch bewerten lassen will, kann dies in der persönlichen Energieberatung der Verbraucherzentrale tun.

Die nächste Sprechstunde des Energieberaters findet in Wörth am Donnerstag, 27. Mai, von 14 bis 17.45 Uhr, statt.

Die Beratungen werden aktuell für alle Standorte telefonisch durchgeführt. Die Beratung ist kostenfrei. Eine Terminvereinbarung ist dafür erforderlich unter 0800-6075600 (kostenlos).

Corona-Informationen

Allgemeines zu Corona-Maßnahmen

Leider ist es im nur wöchentlich erscheinenden Amtsblatt im aktuellen dynamischen Pandemiegeschehen nicht immer möglich, über inzidenzabhängige, kurzfristig eingeleitete Maßnahmen rechtzeitig zu informieren. Zudem besteht die Gefahr, dass Meldungen, die bei der Drucklegung noch aktuell sind, am Erscheinungstag bereits überholt sind.

Die aktuellen Regeln und Einschränkungen im Überblick findet man unter:
www.kreis-germersheim.de/coronavirus (Informationen Landkreis Germersheim)
www.corona.rlp.de (Informationen Rheinland-Pfalz)
www.bundesregierung.de (Informationen Bund).

Pandemiebedingte Abfälle

Richtige Entsorgung von Schnelltests und Masken

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Germersheim gibt Hinweise zur sicheren Entsorgung von benutzten Masken und Schnelltests, die in der aktuellen Pandemie verstärkt anfallen.

Laut Abfallwirtschaft gehören sowohl benutzte Masken als auch Schnelltests (Proberöhrchen, Testflüssigkeit und Wattestäbchen) in die Restmülltonne. Dabei sollte man diese Abfälle unbedingt in einen Plastikbeutel verpacken und erst dann der grauen Tonne zuführen. So vermeidet man Ansteckungsgefahren beim weiteren Öffnen der Tonne.

„Immer wieder findet man leider achtlos weggeworfene Masken in der Landschaft. Diese belasten die Natur mit Kunststoffen, da sie aus synthetischen Fasern bestehen. Generell ist Müll in der Natur immer fehl am Platz.“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel.

Benutzte Masken sollten genauso wenig wie Papiertaschentücher achtlos weggeworfen, sondern immer in einer Plastiktüte verpackt über den Restmüll entsorgt werden. Der Restmüll geht in die Verbrennung, bei der alle Viruspartikel unschädlich gemacht werden.

Nachbau erwünscht: Makerspace übergibt 30 CO_2-Ampeln

Corona-konform und mit dem notwendigen Abstand übergaben die Vorsitzenden des Zentrums für Technikkultur Landau e. V. (ZTL), Karsten Moock und Dominik Simon, insgesamt 30 CO_2-Ampeln an die Landräte Dietmar Seefeldt und Dr. Fritz Brechtel sowie Oberbürgermeister Thomas Hirsch. Die Ampeln können insbesondere an Schulen und Kindergärten zur Überprüfung der Raumluft dienen, sind aber auch als Prototypen für den Nachbau in Technik-AGs oder im Rahmen des Unterrichts gedacht. Mit Siegmar Müller und Bernd Jung war der Vorstand der Sparkasse Südpfalz vertreten, die über die Sparkassenstiftung die Aktivitäten des ZTL mit einem Sponsoring von 3.000 EUR unterstützt.

Der Anteil von CO_2 in der Raumluft spielt zu Pandemie-Zeiten eine zentrale Rolle. Daher haben Mitglieder des ZTL für ihren Makerspace in Landau CO_2-Ampeln gebaut. Eine solche Ampel misst alle zwei Sekunden den CO_2-Gehalt der Luft in ppm, also parts per million. „Ist der Anteil zu hoch, springt die Ampel von Grün auf Gelb, dann auf Rot beziehungsweise Rot blinkend und signalisiert damit, dass gelüftet werden sollte“, erläutert der 1. Vorsitzende Karsten Moock. Der Sensor in der Ampel misst dabei nach den bereits 2008 vom Umweltbundesamt empfohlenen Richtwerten und ist denkbar einfach in der Bedienung. Sie muss lediglich mit Strom versorgt werden und ermittelt dann mit der Inbetriebnahme sofort die Luftqualität.

Damit dieses wirksame Instrument möglichst vielen zur Verfügung steht, finden Interessierte alle Infos rund um den Bau einer solchen Ampel unter www.ztl.space im Internet. „Wir unterstützen gern und sowohl die Bauanleitung als auch die Programmierung kann frei genutzt werden. Von der Planung über die Programmierung bis zum 3-Druck des Gehäuses wurde alles von unseren Mitgliedern erarbeitet“, ergänzt der 2. Vorsitzende Dominik Simon. Ihn würde freuen, wenn sich vor allem im Bereich der Schulen Interessierte finden und melden. Schließlich war ursprünglich angedacht, dass die Ampeln in Workshops mit Jugendlichen gebaut und damit Kompetenzen vermittelt werden. Das war durch Corona so leider nicht möglich.

Wer Interesse am Projekt hat, kann sich direkt bei den Aktiven des ZTL melden, per E-Mail an vorstand@ztl.space.

(Gemeinsame Pressemitteilung der Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße und der Stadt Landau in der Pfalz)

Wo ist in Wörth ein Schnelltest möglich?

Teststation RLP
Tel. 0170-6583232, Nach Termin/Mobiler Service, Rheinstraße 19, 76744 Wörth am Rhein
dm-drogeriemarkt GmbH + Co. KG
Mo bis Sa, 9 bis 16.30 Uhr, Kühgrunddamm 4, 76744 Wörth am Rhein
Bald Eröffnung: EcoCare Testzentrum
Mo bis Sa, 9 bis 19 Uhr, Ottstraße 50, 76744 Wörth am Rhein, Eröffnet in Kürze. Weitere Informationen unter buergertest.ecocare.center.
Badepark Wörth
Tel. 07271-131-0, Mo/Mi/Fr, 17 bis 19 Uhr, Badallee 1, 76744 Wörth am Rhein
Allgemeinarztpraxis Z. Lukas
Tel. 07271-3131, geöffnet Mo bis Fr, 10 bis 12.45 Uhr, Mo/Di/Do, 16.30 bis 18 Uhr, Bahnhofstraße 17-19, 76744 Wörth am Rhein, Tests: Mo bis Fr, 10 bis 12.45 Uhr, Mo/Di/Do, 16.30 bis 18 Uhr
Apotheke im Maximilian-Center
Tel. 07271-97978-0, Mo bis Sa, 8 bis 20 Uhr, Maximilianstraße 1, 76744 Wörth am Rhein
Festhalle Wörth
Jeden Montag zwischen 9 und 12 Uhr Im Windfang am Haupteingang der Festhalle.
Neues Angebot: Friseursalon „Hairstyle by Manuela“
(ehemals Friseur Rebhuhn, neben VR-Bank im Altort Wörth)
Ludwigstraße 32, Öffnungszeiten: immer montags von 9 bis 18 Uhr; telefonische Anmeldung: 07271-789118.

Wörther Kulturfrühling 2021

KULTURGUT Stars am Rhein - Kultur in Wörth

Die Corona-Pandemie und die zu deren Bekämpfung erlassene 19. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland Pfalz bzw. die Bundesnotbremse lassen bis mindestens 23. Mai 2021 keine Kulturveranstaltungen zu. Deshalb mussten auch die beiden Veranstaltungen im Mai abgesagt werden.
Hoffnungsvoll und positiv ist trotzdem der Blick in die Sommermonate. Ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm auf einer Sommerbühne und bei den schon bekannten Terrassenkonzerten ist vorgesehen. Leider aber auch hier ohne Planungssicherheit.
Informationen über die weiteren Entwicklungen und Angebote sind in Kürze auf der Homepage der Stadt Wörth abzurufen oder im Amtsblatt nachzulesen.

Stadtbücherei Wörth

StadtBücherei Wörth am Rhein

Die Stadtbücherei öffnet wieder ab dem 17. Mai
Ab Montag, 17. Mai, ist die Stadtbücherei Wörth und die Zweigstelle Maximiliansau wieder für Besucher geöffnet - unter Einhaltung der üblichen Hygieneregeln (Maskenpflicht!) und mit Zugangsbeschränkungen. Die Büchereiräume sollten möglichst einzeln (mit maximal einer Begleitperson) und nicht im Familienverbund betreten werden und die Medien zügig abgegeben und entliehen werden.
Corona-Öffnungszeiten Wörth:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 12 Uhr
In Maximiliansau gelten die üblichen Öffnungszeiten.
Wer die Bücherei nicht betreten möchte, kann nach wie vor über das Fenster vorbestellte Medienpakete abholen und Bücher zurückgeben.
Krimi-Klassiker neu entdecken
Dorothy Sayers „Keines natürlichen Todes – Ein Fall für Lord Peter Wimsey“
Dorothy Sayers (1893 – 1957) legte als eine der ersten Frauen in Oxford ihr Examen ab und schrieb mit ihren Detektivromanen Literaturgeschichte. Die Figur des scharfsinnigen Amateurdetektivs Lord Peter Wimsey avancierte zu einem der populärsten Krimihelden des Jahrhunderts.
Zum Inhalt: Eine ältere Dame stirbt etwas früher als erwartet. Niemand stört sich daran, am wenigsten die reichlich bedachte Erbin. Der Arzt ist skeptisch, diagnostiziert dennoch Herzversagen. Der Gentlemen-Ermittler Lord Peter Wimsey ahnt Schlimmeres: Mord. Ohne eine Spur beginnt er Nachforschungen anzustellen...
Josefine Tey: Nur der Mond war Zeuge
Josefine Tey (1896–1952) ist vor allem für ihre Kriminalromane bekannt. Ihr Roman „Alibi für einen König“ wurde von der englischen Autorenvereinigung Crime Writers“ Association zum besten Kriminalroman aller Zeiten gewählt.
Zum Inhalt: Milford ist ein Provinznest in England, in dem nie etwas passiert. Doch dann werden Marion Sharpe und ihre Mutter beschuldigt, ein junges Mädchen entführt und in ihr abgelegenes Haus verschleppt zu haben bis ihr schließlich die Flucht gelang - eine unerhörte Behauptung! Der Anwalt Robert Blair, der sonst nur Testamente aufsetzt, steht vor einer großen Herausforderung: Er soll die Unschuld der Frauen beweisen...
Raymond Chandler: Der große Schlaf
Raymond Chandler, geboren 1888 in Chicago, übte verschiedenste Berufe aus, bevor er ernsthaft zu schreiben begann. Chandler wurde nicht nur mit seinen Romanen um den Privatdetektiv Philip Marlowe zum Klassiker der Kriminalliteratur. Er verfasste auch berühmte Drehbücher für Billy Wilder und Alfred Hitchcock.
Zum Inhalt: General Sternwood ist steinalt, steinreich und hat zwei schöne, wilde Töchter. Die aufreizende Carmen wird erpresst, und Privatdetektiv Philip Marlowe soll die Sache aus der Welt schaffen. Der erste Großstadtdetektiv überhaupt findet sich wieder zwischen Banditen und Blondinen. Alle haben ihre Waffen: Kurven, Kugeln – und Marlowe seine Cleverness.
Dashiell Hammett: Der Malteser Falke
Dashiell Hammett, 1894 in Maryland geboren, hat nicht nur den Urtypus des taffen Ermittlers erfunden – er war selbst einer: Sieben Jahre lang hat er für die Detektivagentur Pinkerton gearbeitet. Während der McCarthy-Ära fiel er wegen angeblicher unamerikanischer Umtriebe in Ungnade und wanderte sogar für ein halbes Jahr hinter Gitter. Seine Romane wurden aus den Verlagsprogrammen gestrichen. Völlig verarmt und krank starb er 1961 in New York.
Zum Inhalt: Sam Spade und sein Partner Miles Archer betreiben in San Francisco eine Privatdetektei. Alles beginnt mit einem scheinbar harmlosen Auftrag: Die umwerfende „Miss Wonderly“ bittet die beiden Detektive darum, ihre kleine Schwester aufzutreiben, die mit einem Mann durchgebrannt ist. Doch schon in der nächsten Nacht gibt es zwei Tote...
Diese und viel weitere Krimi-Schätze finden sich im Bestand der Stadtbücherei oder digital bei der Onleihe Rheinland-Pfalz.

Volkshochschule Wörth a. Rh.

in der Kreisvolkshochschule Germersheim

Aktuelle Informationen zum Coronavirus
Die Volkshochschule Wörth bedauert sehr, wegen der Bemühungen um die Eindämmung des Corona-Virus ihren Kurs- und Veranstaltungsbetrieb in Präsenzform im Frühjahr- und Sommersemester 2021 nicht mehr aufzunehmen.
Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben für Weiterbildungsmaßnahmen in der 19. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz, hat sich die Volkshochschule entschieden, den Kursbetrieb in Präsenzform erst wieder mit Beginn des 2. Semesters im September zu starten.
Die Volkshochschule hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht, sieht sich aber in der Verantwortung, die Gesundheit der Teilnehmer und Referenten zu schützen und ihren Beitrag zur Verlangsamung der Ausbreitung des Corona-Virus zu leisten.
Die Geschäftsstelle der Volkshochschule in der Stadtbücherei ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Eine Kontaktaufnahme ist während der Sprechzeiten telefonisch unter 07271-131-225 oder per E-Mail an vhs@woerth.de möglich.

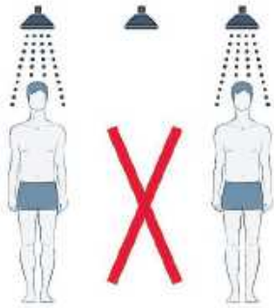
Information für unsere Badegäste

Bitte warten!

Halten Sie in allen Räumen die gebotenen Abstandsregeln ein.

Bitte warten!

In engen Räumen warten Sie bitte, bis anwesende Personen sich entfernt haben.



Abstand halten!

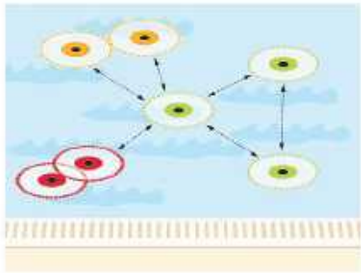
Dusch- und WC-Bereiche dürfen nur von maximal zwei Personen betreten werden. Halten Sie auch hier die gebotenen Abstandsregeln ein.

1,5 m
Abstand halten!

Vermeiden Sie auf dem Beckenumgang enge Begegnungen und nutzen Sie die gesamte Breite (in der Regel 2,50 m) zum Ausweichen.

1,5 m
Abstand halten

Halten Sie am Beckenrand (Beckenraststufe) Abstand zu anderen Badegästen.



1,5 m
Abstand halten

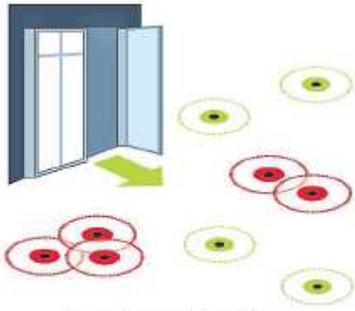
Auch im Schwimmbecken gibt es Zugangsbeschränkungen, beachten Sie bitte die Hinweise des Personals und halten Sie beim Schwimmen den gebotenen Abstand.

Bitte warten!

Halten Sie auch im Außenbereich die gebotenen Abstandsregeln ein. Bei Engstellen warten Sie bitte, bis anwesende Personen sich entfernt haben.

1,5 m
Abstand halten

Halten Sie auch im Außenbereich, auf der Liegewiese und den Spielflächen ausreichend Abstand zu anderen Badegästen.



Abstand halten

Verlassen Sie die Schwimmhalle nach dem Schwimmen unverzüglich und vermeiden Sie Menschenansammlungen.

Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V.

Quelle: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V., Essen

Geschäftswelt

Geschäftseröffnung in Coronazeiten

Foto: privat

Am Tag der Geschäftseröffnung stattete Ortsvorsteher Helmut Wesper dem neuen Friseursalon „Hairstyle by Manuela“ in der Ludwigstraße 32 (ehemals Rebhuhn, neben der VR-Bank im Wörth) einen Besuch ab und überreichte der Geschäftsinhaberin Manuela Raßbach einen Blumenstrauß.
Das neue Ladengeschäft sei eine Bereicherung für den Altortbereich, es steigere die Lebensqualität und Attraktivität, so Wesper. Er wünschte viel Erfolg und viele Kunden.“
Die Inhaberin freute sich über den Besuch des Ortsvorstehers und erklärte, dass „Hairstyle by Manuela“ auf die Wünsche und Vorstellungen der Kunden eingehe, mit sehr persönlicher individueller Beratung, hoher Qualität und exklusiven Friseurprodukten das Haar der Kunden zum Strahlen bringen und seine natürliche Schönheit hervorheben will.
Manuela freue sich auf jeden „alten“ und neuen Kunden. Sie möchte sich für jeden einzelnen viel Zeit nehmen - denn der Friseurbesuch soll eine kleine entspannte Auszeit vom Alltag sein.
Kontakt:
Hairstyle by Manuela, Manuela Raßbach, Ludwigstraße 32, 76744 Wörth,
Tel. 07271-5009286, www.hairstylebymanuela.de.

„Pfortzer Blumenzauber“

Gewerbeverein lässt Maximiliansau erblühen

Nachdem der Gewerbeverein G-Max die letzten geplanten Aktionen (die Christbaumeinweihung zum Ersten Advent, das Ziehen der Weihnachtsaktionsgewinner in einem der Maximiliansauer Kindergärten, die Osteraktion) nicht durchführen konnte, freuen sich die Mitglieder umso mehr, ihren Kunden etwas Gutes zu tun.
Pünktlich zum anstehenden Wechsel in die warme Jahreszeit verschenkt der Gewerbeverein G-Max 3.000 Samentütchen mit dem „Pfortzer Blumenzauber“. Einfach in lockere Erde einsähen – und mit etwas Geduld sollten die Blumen im Sommer blühen – so steht´s auf der Samentüte.
Dass Corona vieles in unserem alltäglichen Tagesablauf geändert hat, mussten alle Bürger leider am eigenen Leib erfahren. Sei es der Besuch beim Friseur, welcher aktuell nur mit Test machbar ist, beim Einkaufen, wo plötzlich die Einkaufswagen abgezählt sind, Fachgeschäfte, bei denen man einen Termin vereinbaren muss, oder auch Geschäfte und Dienstleister im Gewerbeverein Maximiliansau, die einfach noch nicht für ihre Kunden da sein dürfen.
Gerhard Wetzel, Erster Vorsitzender des Gewerbevereins G-Max, betont: „Wir alle wünschen uns nichts anderes, als dass wieder eine gewisse Normalität in unser Leben kommt. Für viele Gewerbetreibende war das letzte Jahr eine schwere, teilweise existenzbedrohende Zeit. Umso wichtiger ist es, dass unsere Kunden auch nach der dritten Coronawelle ihren Geschäftsleuten “Vor Ort für Sie„ die Treue halten und uns weiterhin unterstützen.“
Als kleine Aufmerksamkeit und Dankeschön hofft der Vorstand des Gewerbevereins mit seinem Blumengruß ein wenig Farbe in den anstehenden Frühling und Sommer zu bringen. Dass man diese Aktion mit einem kleinen Wettbewerb in Verbindung bringt, ist natürlich ein Muss für den Verein. Einfach nur Blumen in der Tüte zu verschenken, wäre zu einfach. Gerhard Wetzel: „Wir laden Sie alle ein, Ihren persönlichen Blumen- und Blütenteppich zu fotografieren und das Foto an uns einzusenden bzw. auf unserer Facebook-Seite hochzuladen. Die Einsendungen werden wir von unserem Floristen beurteilen und bewerten lassen. Die ersten drei Plätze werden dann veröffentlicht. Viel Spaß und Erfolg beim Pfortzer Blumenzauber und Ihnen alles Gute! Ihr Gewerbeverein Maximiliansau.“

Erziehung und Bildung

Katholische Amadeus-Kindertagesstätte Wörth

Bilderausstellung vom 17. bis 22. Mai im Edeka-Markt in Jockgrim

Die Amadeus-Kindertagesstätte Wörth hat innerhalb eines kreativen Projektes die Gelegenheit erhalten, Geld zu erwirtschaften. Hierzu haben die Kinder der Einrichtung in liebevoller Arbeit Kunstwerke geschaffen. Dafür erhielt jede der vier Kindergruppen zwei blanke Keilrahmen, die in Zusammenarbeit der Kinder, mit vielen verschiedenen Materialien gestaltet wurden. Das Thema dieses Projektes war: „Wir schaffen etwas gemeinsam“.
Um unterschiedliche Gemälde entstehen zu lassen, konnten die Kinder ein Thema, was in der jeweiligen Gruppe aktuell erlebt wurde, einfließen lassen. Durch vorherige Absprachen in Kinderkonferenzen wurden Gestaltungmöglichkeiten gesammelt und festgelegt. So wurden individuelle und vielfältige Bilder geschaffen.
Die Kita dankt allen, die sich dafür eingesetzt haben, dass sie an diesem Projekt teilnehmen konnte.
Ein großer Dank geht an den Edeka-Markt Johansen in Jockgrim, der Ausstellungsfläche zur Präsentation und den Verkauf der Bilder zur Verfügung stellt.
Die Bilderausstellung findet im Zeitraum 17. bis 22. Mai im Edeka-Markt in Jockgrim statt.
Die Kita hofft, dass viele Interessierte vorbeischauen. Der Erlös aus dieser Aktion kommt den Kindern der Amadeus-Kita zu Gute, wovon Arbeitsmaterial gekauft wird.

Neuer Kreiselternausschuss für Landkreis Germersheim gegründet

Elternbeteiligung ausdrücklich erwünscht

Am 24. März fand die Wahl zum Kreiselternausschuss Germersheim (KEA GER) statt. 14 Elternteile haben sich nach einem Infoabend Ende Januar zum Thema „Kinderbetreuung in Kitas zur Corona-Zeit“ und durch die nachfolgende Berichterstattung gemeldet, um im Ausschuss aktiv zu werden. Mit der Wahl ist der KEA GER nun in neuer Besetzung aktiv; den Sprecherinnenkreis bildet ein vierköpfiges Team rund um die Initiatorin Sarah Herfurth: „Unsere Ziele sind der Aufbau eines aktiven Netzwerks zur Unterstützung der Elternarbeit und ein schneller Informationsfluss zwischen Eltern, Tageseinrichtungen und Trägern einerseits und dem Landeselternausschuss andererseits“, so Herfurth. Ein beratender Sitz im Jugendhilfeausschuss bietet eine Möglichkeit des künftigen Dialogs, den sich der KEA mit Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit wünscht.

Die Sprecherinnen Christina Guth, Sarah Herfurth, Julia Stock und Tine Reisert vertreten das Gremium zukünftig nach außen.

Die Botschaft des KEAs an alle interessierten Eltern:

„Haben Sie Fragen zur aktuellen rechtlichen Situation in Bezug auf die Betreuung in Kita und Hort? Sind Ihnen die Änderungen durch das neue Kita-Gesetz unklar? Zu diesen Themen sind bereits Online-Informationsveranstaltungen in Planung. Wenden Sie sich dennoch gerne jederzeit mit Fragen an uns.“

Neben den oben genannten Herausforderungen wird sich der KEA auch um bildungsrelevante Themen im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft kümmern. Christina Guth, Hannah Westphal, Julia Stock, Kerstin Rohland und Tine Reisert begründen die AG Bildung.

Nach Abschluss der Wahl von Sprecherinnen, Presse- und Öffentlichkeitsvertreterinnen, Delegierten für den Landeselternausschuss sowie Schatzmeisterinnen dankte Herfurth dem benachbarten KEA Südliche Weinstraße: „Großer Dank geht an Herrn Dietmar Ullrich, der sich bis zur Wahlveranstaltung für die Neugründung des KEA GER eingesetzt hat.“

Interessierte Eltern oder Vertreter von Elternausschüssen im Landkreis Germersheim sind eingeladen, den Kontakt zum KEA zu suchen und sich für den Newsletter anzumelden: KEA-GER@gmx.de.

Hobby und Freizeit

Dampfnudel-Genuss beim TuS Schaidt

Hähnchenfest am 21. Mai abgesagt

Am Mittwoch, 19. Mai, ab 16.30 Uhr, lädt der TuS 08 Schaidt nochmals zum Dampfnudel-Genuss ein. Das ursprünglich für Freitag, 21. Mai, geplante Hähnchenfest muss leider auf Grund der Corona-Pandemie entfallen.

Wie bereits gewohnt, hat der TuS Schaidt im Angebot frische Dampfnudeln mit Gulasch, Wein- oder Vanillesoße. Wegen der aktuellen Corona-Lage lediglich mittels Vorbestellung und nur zur Abholung in der Grenzegrawehall am Sportplatz.

Aufgrund des großen Interesses möchte der Verein das neue „Abhol-Zeit-Management“ weiterhin anbieten, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Deshalb bleibt die neue zentrale Bestell-Rufnummer eingerichtet. Vorbestellungen, auch am Ausgabetag, bitte unter Tel. 0160-5681830 (bei Reinhold Völckel) anmelden.

Sport und Spiel

SG Stern

Yoga Schnupperkurs – neuer Kurs, neue Trainerin

Zum Kennenlernen und ausprobieren hat die SG Stern einen Schnupperkurs mit zwei Einheiten geplant. Ganz gemütlich von Zuhause kann man Yoga praktizieren und für 75 min. dem Alltag entfliehen. Nach der 2er Sequenz wird die typische 10er Sequenz angeboten, für alle die Yoga in ihre Sportpraxis einbetten wollen.

Termine: Montag, 17.5. und 24.5., jeweils 18.15 bis 19.30 Uhr über Microsoft Teams

Kursleitung: Anika Herbrik, Sportwissenschaftlerin und Krishnamacharya-Yogalehrerin

Preis: SG Stern-Mitglieder: 16 EUR; Nicht-Mitglieder: 20 EUR

Anmeldung und Details: www.sgstern.de/kurs/yoga-schnupperkurs-1.

Kirche

Bitte beachten: Alle Termine unter Vorbehalt – gemäß aktueller Corona-Bestimmungen! In den Gottesdiensten müssen die Teilnehmer neben den Abstands- und Hygieneregeln FFP2-Masken oder OP-Masken tragen.

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de

Priester zur Mithilfe: Pater Rhabanus, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de

Pastoralreferent: Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!

Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.

Gottesdienste

Falls die Inzidenzzahl im Landkreis drei Tage unter 100 bleibt, werden folgende Gottesdienst stattfinden:

Sonntag, 16.5.

Berg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 14.5., 12 Uhr

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 14.5., 12 Uhr

18.00 Uhr Maiandacht

Dienstag, 18.5.

Scheibenhardt: 18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 20.5.

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 21.5.

Maximiliansau: 17.45 Uhr Maiandacht

18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 22.5.

Hagenbach: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 21.5., 12 Uhr

Sonntag, 23.5. Pfingstsonntag

Büchelberg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 21.5., 12 Uhr

Neuburg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Anmeldung bis 21.5., 12 Uhr

Wörth, St. Theodard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 21.5., 12 Uhr

Montag, 24.5. Pfingstmontag

Berg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 21.5., 12 Uhr

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 21.5., 12 Uhr

Offene Kirchen:
Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

https://www.pfarrei-kandel.de/
7. Ostersonntag im Lesejahr B
Samstag, 15.5.
Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Erstkommunion-Katechese (Anmeldung erforderlich)
Sonntag, 16.5.
Kandel: 09.30 Uhr Amt für Roman Eichhorn (vom Kirchenchor Kandel)/Stiftsamt für Charlotte und Wilfried Gutty und Emma Löhr/Stiftsamt für Elisabeth Knoblauch, Eltern und Geschwister/Stiftsamt für Margarete Helene Küppers (Anmeldung erforderlich)
Minfeld: 11.00 Uhr Amt für die Pfarrei (Anmeldung erforderlich)
Samstag, 22.5.
Schaidt: 18:30 Uhr Vorabendmesse (Anmeldung erforderlich)
Sonntag, 23.5. Pfingstsonntag
Kandel: 09.30 Uhr Amt für Christa Loreth, Hilde und Josef Ihrenberger (Anmeldung erforderlich)
Montag, 24.5. Pfingstmontag
Steinweiler: 09.30 Uhr Eucharistiefeier (Anmeldung erforderlich)
Dienstag, 25.5.
Minfeld: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Minfeld (Anmeldung erforderlich)
Mittwoch, 26.5.
Steinweiler: 18:30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Steinweiler (Anmeldung erforderlich)
Donnerstag, 27.5.
Schaidt: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Schaidt (Anmeldung erforderlich)
Online-Kindergottesdienst an Pfingsten
Am Pfingstsonntag, 23. Mai, 10.30 Uhr, lädt das KiGo-Team Familien mit Kindern zu einem Online-Kindergottesdienst ein. Es gibt eine spannende Bildergeschichte aus der Bibel, Lieder, miteinander Beten und Erzählen und etwas zum Malen oder Basteln. Treffpunkt online über Microsoft Teams mit Webcam und Laptop oder Tablet. Einfach kurz vorher einloggen unter www.pfarrei-kandel.de/online. Vorlagen zum Basteln oder Malen zum Download und Ausdrucken für den KiGo stehen auf https://www.pfarrei-kandel.de/kitaskinderfamilien/kindergottesdienste/online-mitmach-familiengottesdienste/.

Christuskirche Wörth

Sonntag, 16.5.
10.15 Gottesdienst mit Pfarrer Pfautsch
Wenn es die Pandemielage zulässt, will die Gemeinde am 16. Mai wieder mit der Feier eines ersten analogen Gottesdienstes beginnen und ist weiter darauf bedacht, Ansteckungen möglichst auszuschließen.
Folgende Regelungen müssen dazu eingehalten werden:
• Die Gottesdienstteilnehmer müssen sich in eine Liste eintragen (lassen), damit Infektionsketten notfalls nachvollzogen werden können. Die Listen werden nach 21 Tagen vernichtet. Bitte um vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro unter Tel. 07271-79311.
• Während des Gottesdienstes muss eine medizinische Gesichtsmaske, (OP-Maske) oder eine Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2, getragen werden. Bitte entsprechenden Mundschutz mitbringen.
• Im Ein- und Ausgang muss der Abstand von 2 m eingehalten werden.
• Auch die Sitzplätze müssen 2 m Abstand voneinander haben – entsprechende Markierungen sind vorhanden.
• Im Eingangsbereich steht auch Desinfektionsmittel zur Verfügung.
• Für ausreichende Durchlüftung vor und nach dem Gottesdienst wird gesorgt.
• Das Singen ist im Innen- und Außenbereich leider nach wie vor nicht zulässig.
Pfingstsonntag, 23.5.
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Pfautsch
„Kleine Andachten“ zum jeweiligen Sonntag findet man unter der Homepage-Adresse: http://www.prot-pfarramt-woerth-hagenbach.de.
Dort kann man sowohl eine Kurzandacht als Video ansehen als auch einen Impuls zum jeweiligen Sonntag lesen. Man findet diesen Impuls auch immer in Papierform im Briefkasten am Pfarrhaus mit der Aufschrift: „Gute Nachricht zum Mitnehmen – Evangelium to go“. In diesem Kasten zum Öffnen sind Handzettel mit dem Impuls zum Tag zu finden. Einfach entnehmen und den Zettel mit nach Hause nehmen.
Zeit für ein Gespräch
„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.
Sprechzeiten im Pfarrbüro
Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Gefahr der Verbreitung des CORONA-Virus hat sich das Presbyterium, auch auf dringende Bitte des Landrats, entschlossen, dass mindestens bis zum 16. Mai 2021 keine Präsenzgottesdienste in der Friedenskirche stattfinden.
Aktuelle Informationen und Online-Angebote findet man immer unter www.friedenskirche-woerth.de, unter dem Stichwort „An(ge)dacht zwischen Rhein und Reben“; jede Woche eine Andacht von Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Dekanat Germersheim.
Sprechzeiten
Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.
Pfarrer Walter Riegel lädt auch außerhalb der Bürozeiten dazu ein, sich bei ihm zu melden, wenn jemand Zuspruch, ein gutes Wort oder ein Gespräch unter vier Augen wünscht: Das kann am Telefon geschehen, oder bei einer Tasse Tee, oder Kaffee in der Friedenskirche, oder im Pfarrbüro – natürlich coronakonform. Kontakt: Mobil 0160-1661166, auch über WhatsApp oder per E-Mail: wriegel@web.de.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Freitag, 14.5.
16.00 bis 16.45 Uhr Konfis 2021 – Mädchen
17.00 bis 18.00 Uhr Konfis 2021 – Jungs
Samstag, 15.5.
10.00 bis 12.00 Uhr Konfis 2022 - erstes Treffen vorm Pestalozzihaus
Sonntag, 16.5.
10.00 Uhr Gottesdienst
Die Gemeinde freut sich trotz der weiter geltenden Maßnahmen endlich wieder Gottesdienst zu feiern. Folgende Regeln und Hygienemaßnahmen sind zu beachten:
- Die Abstandsregeln von 2 m gelten weiterhin vor dem Pestalozzihaus und auch im Gebäude.
- Am Eingang müssen Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer erfasst werden.
- Handdesinfektionsmittel steht bereit.
- Die Maskenpflicht besteht auch am Sitzplatz (medizinische Gesichtsmaske).
- Die Stühle sind in 2 m Abstand aufgestellt. Bitte, nur wenn man ein Hausstand ist, auf „Partner- bzw. Familienstühle“ setzen.
- Das Singen im Gottesdienst ist weiterhin verboten.
- Die Türen bleiben während des Gottesdienstes geöffnet, bitte an entsprechende Kleidung denken.

Bitte um telefonische Anmeldung zum Gottesdienst im Pfarramt, Tel. 07271-4777 (oder per E-Mail: pfarramt.maximiliansau@evkirchepfalz.de).

Vorankündigung Pfingsten

23.5.: 10.00 Uhr Gottesdienst am Pfingstsonntag
24.5.: 11.00 Uhr Gottesdienst am Pfingstmontag

Kinder-Ferien-Aktion vom 23. bis 27. August

Auch in diesem Jahr bietet die Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren eine Ferienwoche an. Das Motto in diesem Jahr „EINZIG - aber nicht immer-ARTIG!“. Die Gemeinde startet täglich um 9 Uhr mit kreativen Angeboten, Spiel und Sport, gemeinsames Essen und jede Menge Spaß. Die Teilnehmer lernen viele verschiedene „einmalige“ und nicht so ganz „artige“ Menschen aus der Bibel kennen.
Leistungen: Tagesprogramm von 9 bis 16 Uhr, Verpflegung, Spiel und Bastelmaterial. Kosten: 45 EUR. Leitung: Pfarrerin Ariane Guttzeit & Team – bitte beachten: Es gibt nur noch sehr wenige freie Plätze. Familien, die vorreserviert haben, haben bereits eine Anmeldung erhalten.

Bethel

In diesem Jahr hat sich der Termin der Bethelsammlung wegen der Pandemie verschoben. In der Zeit vom 7. Juni bis 12. Juni wird die Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau die jährliche Kleidersammlung für Bethel durchführen. Kleidersäcke liegen ab sofort im Pfarrbüro und im Pestalozzihaus zur Abholung bereit. In der Woche der Sammlung bitte die Kleider-Säcke an die hinteren Türen der Garagen beim Pestalozzihaus bringen.

Seelsorge und Unterstützung:

Wer mit Pfarrerin Ariane Guttzeit ein seelsorgerliches Gespräch führen möchte, oder Hilfe im Alltag benötigt, ruft gerne im Pfarramt an (Tel. 07271-4777). Bitte Besuch im Pfarramt telefonisch anmelden und Maskenpflicht beachten. Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Derzeit kann der Sonntagsgottesdienst nur in der großen Kirche um 10.15 Uhr in Freckenfeld stattfinden.

Bürozeiten im Pfarramt

Protestantisches Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147, Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit): Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr; darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Falls Gottesdienste möglich sind, werden diese wie nachstehend aufgeführt gefeiert:
Sonntag, 16.5.
10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden
Sonntag, 23.5. Pfingstsonntag
10.30 Uhr Gottesdienst Pfingsten, Prot. Kirche Minfeld
Montag, 24.5. Pfingstmontag
10.30 Uhr Gottesdienst Pfingsten, Prot. Kirche Winden
Bitte in jedem Fall aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort beachten und auf der Homepage www.kirche-minfeld-winden.de. Dort sind auch alle Informationen zu digitalen Angeboten zu finden.

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Rat und Hilfe

Mitgliederversammlung DLRG Wörth

Die DLRG-Ortsgruppe Wörth lädt ihre Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 12. Juni, 19 Uhr ein, aufgrund der geltenden Corona-Maßnahmen in diesem Jahr zum ersten Mal in virtueller Form.
Ein Link zur Videokonferenz und technische Hinweise gehen allen Mitgliedern bis spätestens 15. Mai per E-Mail oder Brief zu.
Anträge zur Mitgliederversammlung müssen schriftlich oder in Textform spätestens zwei Wochen vorher (Frist: 29. Mai) beim Vorstand eingereicht werden. Um die Moderation zu erleichtern, wird außerdem darum gebeten, Fragen an den Vorstand bis spätestens 48 Stunden vor Beginn der Sitzung (Frist: 10. Juni, 19 Uhr, es gilt das Datum des Posteingangs) per E-Mail an vorsitz@woerth.dlrg.de oder per Post an die Geschäftsstelle (Ludwigstraße 4, 76744 Wörth) zu richten. Dies ermöglicht dem Verein eine gezielte Beantwortung etwaiger Fragen und Anregungen.

Tagesordnung

I. Regularien
1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Anträge zur Tagesordnung
II. Berichte
1. Berichte zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2020
1.1 Vorsitzender
1.2 Leiterin Ausbildung
1.3 Leiter Einsatz
1.4 Leiter Medizin
1.5 Jugendvertreterinnen
1.6 Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit
1.7 Ressortleiter
1.8 Schriftführerin und Mitgliederverwaltung
1.9 Schatzmeister
2. Bericht der Revisoren
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2020
4. Entlastung des Vorstandes
III. Haushalt 2021
1. Vorstellung des Haushaltsplans
2. Genehmigung des Haushaltsplans
IV. Anträge
1. Anträge
2. Dringlichkeitsanträge
V. Ausblick auf 2021 und Verschiedenes

Aus der Region

Wie schmeckt die Südpfalz?“

Leckeres rund um Spargel und Erdbeeren

Im Frühling und Frühsommer sind sie die Königinnen auf dem Teller: Reife rote Erdbeeren und erntefrischer weißer oder grüner Spargel. Jedes für sich allein schon ein Genuss. In der Kombination ganz typisch für die Südpfalz.
Streng genommen sind Erdbeeren gar keine Beeren sondern gehören zu den Rosengewächsen. Es sind noch nicht einmal Früchte, denn bei der Reife bildet der Blütenboden eine saftig fleischige Scheinbeere, während die Früchte im biologischen Sinn kleine gelblich bis rötliche, einsamige Nüsschen an der Oberfläche der roten Scheinfrucht sind. Vermutlich ist das aber all jenen, die diese Früchtchen lieben, egal, denn sie schmecken einfach unglaublich lecker. Und weil sie zur gleichen Zeit reifen wie das königliche weiße Gemüse Spargel

stehen „Spargel und Erdbeeren“ in diesem Jahr gemeinsam im Mai und Juni im Mittelpunkt der kulinarischen Themenwochen „So schmeckt die Südpfalz 2021“ an der Südlichen Weinstraße, in Landau und im Landkreis Germersheim.

Coronabedingt finden die Themenwochen in diesem Jahr etwas anders statt als sonst: Als Alternative bieten viele Restaurants, Weinstuben, Bäckereien und Konditoreien tolle Produkte rund um Spargel und Erdbeeren zum Mitnehmen an. Der Hofmarkt Zapf in Kandel bietet z. B. jeden Freitagabend das beliebte Spargelbuffet „to go“ an.

Die Bäckerei Kerner in Herxheim verwöhnt süße Genießer mit Erdbeerkuchen, Erdbeertorten und Erdbeerwindbeuteln und bei der Firma Trauth kann man frische Erdbeerschokoküsse verkosten. Überhaupt steht ganz Herxheim vom 15. bis 30. Mai im Zeichen der Erdbeere. Denn als Ersatz für den abgesagten Erdbeermarkt gibt es in diesem Jahr zahlreichen Aktionen in den Geschäften des Großdorfs. Die Schaufenster werden in rot und grün dekoriert und als „Erdbeer-Fenster“ gestaltet, große und kleine Künstler präsentieren Kunstwerke aus Wolle, Filz, Stoff, Keramik und Papier zum Anschauen und Kaufen.

Einkaufen und selbst kochen wird in diesem Jahr ohnehin groß geschrieben. Frische Erdbeeren und Spargel findet man entweder auf den Wochenmärkten, z. B. dienstags und samstags in Landau oder direkt ab Hof bei den vielen Direktvermarktern in der Südpfalz.

Erdbeeren vom Obsthof Zirker in Herxheim und den Erdbeergärten Steegmüller Offenbach sind in auffällig roten Erdbeer-Verkaufsständen in der ganzen Südpfalz zu finden. Und wer Erdbeeren am liebsten selbst pflückt, ist bei Steegmüller in Offenbach oder beim Hofladen Hellmann in Schwegenheim richtig. Ein genussreiches Spargelpaket „fer dehääm“ ist erhältlich bei der Veranstaltungsgesellschaft Landau-Südliche Weinstraße mbH. Bei Annas Landpartie in Landau findet man kleine Geschenke wie Erdbeersirup, Spargelpesto, Honig mit Erdbeere oder Erdbeerspargelkonfitüre.

Sofern es die Coronasituation erlaubt, findet am 12. Juni eine Royale Spargel-Radtour in der Verbandsgemeinde Kandel statt. Gemeinsam mit der Pfälzischen Weinprinzessin Denise Grauer und dem Rheinparkguide Michael Walter erfahren die Teilnehmer alles rund um das königliche Gemüse und den dazu passenden Wein.

Neu bei den Themenwochen „Spargel & Erdbeeren 2021“ sind Online-Veranstaltungen. Alle Infos zu Restaurants, Direktvermarktern, Wochenmärkten und Veranstaltungen gibt es unter www.soschmecktdiesuedpfalz.de.

Weitere Infos bei:

Südliche Weinstraße e. V., Uta Holz, Tel. 06341-940-417,
E-Mail: u.holz@suedlicheweinstrasse.de, www.suedlicheweinstrasse.de

Südliche Weinstraße – Büro für Tourismus Landau in der Pfalz e. V., Marion Pelz, Tel. 06341-138301,
E-Mail: marion.pelz@landau.de, www.landau-tourismus.de

Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e. V., Silke Wiedrig, Tel. 07274-53-300,
E-Mail: info@suedpfalz-tourismus.de, www.suedpfalz-tourismus.de.

10602888_10_1

www.garagentore-pfalz.de
10383698_30_3

Wohnanlage sucht einen Hausmeister auf 450,– €-Basis.
Unterstützung des hauptberuf ichen Hausmeisters im Garten, Außenreinigung etc.
Bei Interesse bitte melden unter Tel.: 07276-40298 92
10612818_30_2

WIR KAUFEN
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.
10556938_40_2

Grabmale CHRIST
Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen
Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de
9366249_90_9

Trauer

In deine Hände befehle ich meinen Geist.
Lukas 23,46

Josefine Polensky

geb. Sell

*** 14. 11. 1939 † 4. 5. 2021**

In Liebe nehmen wir Abschied
Manuela Grahn mit Familie
Matthias Polensky mit Familie
Michael Rolli mit Familie
Bernd Rolli mit Familie
und alle Angehörigen

Wörth am Rhein, den 14. Mai 2021

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

10617450_10_1

MÄCHERLE BESTATTUNGEN

BERATUNG · BEGLEITUNG
Raum und Zeit – wir sind für Sie da.
In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142
10141370_60_6

Jan Hofer hat sich impfen lassen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück. Mehr unter **corona-schutzimpfung.de** oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837** (English, العربية, Türkçe, Русский).

Zusammen gegen Corona

Bundesministerium für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

10615564_20_2